

Hilda Bergmann (1878-1947)

Gesänge an Beethoven

Dass meine stumme Seele tönend werde
wie eine Glocke, die geläutet ward
nach langem Schweigen: plötzlich dröhnt die Erde
und mit erlöster, jauchzender Gebärde
5 hält die Beschwingte ihre Himmelfahrt:

Dass meine dunkle Seele wieder glühe,
gleichwie in seiner milden Glut der Gral,
und an dir Feuer fange, Funken sprühe,
10 dass sie, die halb verdorrte, wieder blühe
besonnt von deinem Regenbogenstrahl:

So ströme du und brause und enthülle
die Welt in deiner Töne Übermacht:
15 Erfüller du, Gesegneter, erfülle
mit goldnem Glanz den Tag, mit Klang die Stille,
mit deiner Sterne ew'gem Licht die Nacht.
(93 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/bergmann/reiher/chap041.html>